Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In ihrem Briefkasten schreibt die B.-D.-W.-Z. vom 26. Oktober:

„An A. M., Nü... Es ist etwas stark, uns zuzumuten, derartige Inseratpropaganda in unsere Zeitung aufzunehmen, die von direkten, bewußten Entstellungen, Umkehrungen und Verdrehungen der Tatsachen wimmelt.

Also soweit kennen wir denn dieses Wochenblatt doch, um feststellen zu können, daß es von seinem eigenen Briefkastenonkel bedenklich angeschwärzt wird.

*

Klage

(Frei nach Mörike)

Sauserzeit! Wie rasch vorbei
Rasch vorbei —
Bist du doch gegangen.
Wär mein Rausch mir blieben treu
Tät's mir jetzt nicht bangen.

Draußen bei dem Hügel trank
Ohne Wank
Wein ich in der „Linde".
Glas um Glas voll Sauser sank
Hinter meine Binde . . .

Aber jetzt sitz ich allhier
Blank und stier
In der öden Kammer
Und in meinem Hirngeschirr
Tobt der Katzenjammer.

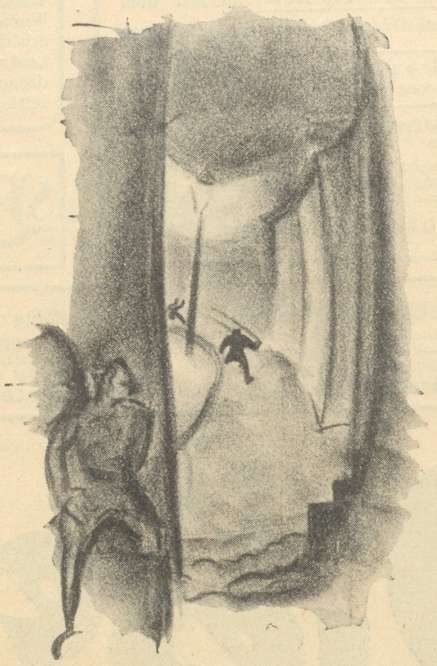
Sauserzeit! Warum so rar
Gar so rar —
Machst du dich nur immer?
Bliebst du doch das ganze Jahr!
Nüchtern würd' ich nimmer...

Lothario

Nummer 47

erscheint als

„I. Kino-Sondernummer".



W. Weisskönig

Zeitungsbericht:

„Vier schwere, mit Akanthosblättern geschmückte Säulein tragen das Gewölbe der Kirche."

Offenbar in einer viehzuchtreichen Gegend!

*

„Königsberger Zeitung":

„Gesucht junges Mädchen zum Anlernen von Hosen."

*

Im Näfelser „G. V." ist dem über die Hundeplage im Kanton jammernden Redaktor folgender schöne Satz unterlaufen:

„Fremde Leute konstatierten mehrmals, sie hätten noch nirgends so viele Hunde herumstreifen sehen wie in der Stadt Glarus. Es stimmt dies in allen Teilen, und wer's nicht glaubt, kann tagsüber auf dem Rathaus, dem allgemeinen Stelldichein der Biecher, das Treiben und Geheul erleben..."

Gerade höflich ist das nicht — hoffentlich hat der Herr nicht unter dem Eindruck des dort sich versammelnden Landrates und seiner Sitzungen so deutlich geschrieben. Das Unterbewußtsein spielt einem gelegentlich schlimme Streiche.

Fr

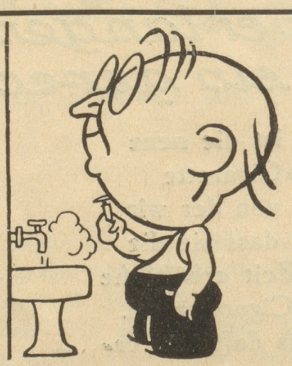
Der Anwalt der „Alkoholfreien Weine und Konservenfabriken A.-G. Meilen" teilt mir mit, daß die Form meiner Entschuldigung in No. 43 nicht deutlich genug sei. Er verlangt folgenden Widerruf:

In eigener Sache.

Wir anerkennen, daß uns in unserer No. 42 auf Seite 4 ein grober Verstoß passiert ist, indem wir unter das Bild des verhafteten Betrunkenen die Worte **„Gsch — gsch — gschäftsführer vo de Alkellfraiewaine Mailen"** setzten. **Wir erklären anmit ausdrücklich, daß wir absolut keine in der Person des Geschäftsführers der Alkoholfreien Weine Meilen liegenden Gründe hatten, denselben so zu qualifizieren, wie es durch das über jenem Worte stehende Bild geschehen ist, daß wir das Vorkommnis in höchstem Maße bedauern und mit dieser Erklärung dem Betroffenen Genugtuung zuteil werden lassen möchten."**

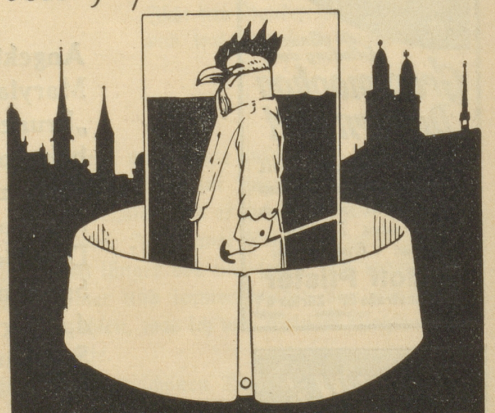
Böckli.

„VIVA-TONAL"
COLUMBIA
der Musikapparat mit ausgeglichenem Ton
COLUMBIA-RECORD
die Schallplatte mit der feinsten Spieloberfläche aus reinem Schellack.
Generalvertretung
„Rena"
J. KAUFMANN, Theaterstrasse 12
Zürich.
Columbia-Fabrikate an allen grösseren Plätzen erhältlich.



Rasiere mit Barbasol ohne Pinsel, ohne Seife
Tube 2,25
Überall erhältlich!
Gratis-Mustertuben für 6 mal Rasieren durch Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Meine Kragenwäsche besorgt fein und schonend die



WASCHANSTALT ZÜRICH A.-G.
ZÜRICH 2/WOLLISHOFEN
zu 20 cts für den Kragen
30 cts für das Paar Manschetten
Kunden in der ganzen Schweiz